

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 24

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

men wollte; denn Freundschaften binden und verpflichten, und der Sinn für die geistige Lebensgemeinschaft und Zeitverbundenheit macht stark und froh.

Aus diesen und ähnlichen Gründen beschloss unsere Sektion, jährlich neben der üblichen Generalversammlung noch etwa drei *freiwillige* Zusammenkünfte zu veranstalten. Wie sollen sie vor sich gehen? Wen erwarten wir dazu?

In ungezwungener Weise kommen die katholischen Lehrer und Lehrerinnen zusammen, hören einen kurzen Vortrag, der mehr den Sinn einer Diskussionseröffnung hat, sprechen dann zu den aufgeworfenen Fragen oder nehmen Stellung zu Gegenständen, die sie selber aus verwandten oder andern Gebieten in die Diskussion tragen. Dass Stoff genug vorhanden ist, über den Aufklärung oder Beschlussfassung notwendig ist, dürfte erwiesen sein.

Zu diesen Zusammenkünften laden wir alle Angehörigen *unseres Kantonalverbandes ein*, Lehrer und Lehrerinnen und Schulfreunde, ob sie der Sektion Luzern angehören oder nicht; denn wir möchten ein Stelldichein der Lehrerschaft unseres Geistes schaffen. Und das sollte möglich sein! Wie mancher hat ein Geschäft in Luzern oder geht in die Stadt aus irgend einem Grunde. Dieser kann doch den Gang in die Stadt auf einen Donnerstag verlegen, der eine solche Zusammenkunft ermöglicht. Wenn unsere Bestrebungen guten Willen finden, werden sie nicht im Sand verlaufen und erfüllen, was wir erwarten. Und wir hoffen auf viel!

Dieses Jahr werden drei Herren, die einen bedeutenden Namen haben, auf Grund unseres letzten Vortrages über „Erziehung zur Demokratie“, über „Demokratie und Religion“, „Schule und Schweizergeschichte“ sprechen. Die erste Zusammenkunft findet Donnerstag, den 25. Juni, nachmittags 3 Uhr im Hotel „Post“ statt.

Indem wir noch daran erinnern, dass der Präsident des Luzerner Kantonalverbandes, Hr. Erziehungsrat A.

Elmiger, unser Vorhaben freudig begrüßt und empfiehlt, richten wir an alle, die zusammenhalten und arbeiten wollen die herzliche Bitte, aus unserm Versuch eine Tat werden zu lassen, die bleibt. Ein wenig Opfersinn, ein bisschen Gefühl für Zusammenghörigkeit und etwas Standesbewusstsein von paar tätigen Kollegen und Kolleginnen werden genügen, unsern Bemühungen ermunternden Erfolg zu sichern.

Verein kathol. Lehrerinnen.

Die Sektion „Luzernbiet“ des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz teilt den verehrten Mitgliedern von Stadt und Land und den ehrw. Lehrschwestern unseres Kantons mit, dass ihre *Jahresversammlung* Donnerstag, den 18. Juni, nachmittags 2 Uhr, im Hotel „Union“, Luzern, stattfindet. — Die Traktandenliste verzeigt ein Referat von Fr. Julia Annen, Sekretärin des Kathol. Frauenbundes, Luzern: „Die Lehrerin und praktische Sozialarbeit.“ Das Hauptreferat wird der hochw. Herr Seminardirektor L. Rogger, Hitzkirch, halten: „Leuchten über der Schule.“ — Wir bitten unsere lb. Kolleginnen, den 18. Juni frei halten zu wollen für diese aktuellen Themen — und auch für den zweiten Teil, welcher eine kleine Feier vorsieht zur Ehrung von Kolleginnen, welche vom aktiven Schuldienste zurückgetreten sind. — Ein besonderes Willkommen den ehrw. Lehrschwestern der Innerschweiz und den Kolleginnen von Uri, Schwyz und Unterwalden, welche sich der Sektion „Luzernbiet“ angeschlossen haben. Wir können sie versichern, dass sie einen lehrreichen und schönen Nachmittag mit uns verleben werden. — R. N.

Für eigne Fehler sind wir Maulwürfe, für fremde Luchse.

Sprichwort.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer. Littau. Postscheck VII 1268, Luzern Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

Schulfahrt in's Zugerland Angenehme Kuraufenthalte und Ausflugsziele
Zug-Zugerberg-Aegerital-Menzingen-Zugersee-Walchwil-Risch-Buonas Gut geführte Hotel, Pensionen und Kinderheime. Auskünfte und Prospekte durch das Kant. Verkehrsamt Zug. 1374

Sattel Restaurant Bahnhof
empfiehlt sich auf's beste den Schulen und Gesellschaften für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Thee. Bester Aufstieg auf den Rossberg-Wildspitz, Hochstuckli und Mythen. 30 Min. vom Aegeri-See. Schöne Lokale. Glasveranda. — Gute Bedienung und mässige Preise. 1518

Höllgrotten Baar Schönste Tropfsteinhöhlen der Schweiz

Achtung! Tessinerschulreisen!
Hotelverpflegung und einzelne Mahlzeiten zu erstaunlich billigen Preisen. Auskunft und Anmeldung Hotel-Crivelli, Ponte Tresa. 1501

Für Sängerausflüge

empfiehlt die beliebtesten Alpenlieder von Cassmann (Ländermeitell), Kuhn, Aeschbacher, sowie Jodellieder für alle Chorgattungen.

Volkslieder-Verlag Hans Willi, Cham.

Airolo 25 Fr. p. Monat
Bahnhofbüffett d. Erika Konkurrenzlos in Qualität und Leistung Fabelhaft leichter Ansatz GRATISPROSPEKT NO. 5 durch W Häusler-Zepf, Olten

Flüelen Hotel weisses Kreuz und Post Telefon 23 1511
Vierwaldstättersee. — St. Gotthardlinie gegenüber Schiff- u. Bahnstat. 50 Betten. Gr. ged. Speisesterr. Für Schulen u. Vereine best. geeign. Platz für 250 Personen! Bescheidene Preise. Geschw. Müller, Bes.

Werbet für die „Schweizer-Schule“